



## Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien,  
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und  
Technologie**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten  
Markus Rinderspacher, Annette Karl,  
Natascha Kohnen u.a. und Fraktion (SPD)**  
Drs. 17/5857

**Bayern Digital – Wissenschaft und Wirtschaft zu-  
kunftsfähig machen**

### I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung in folgender Fassung:

„Der Landtag begrüßt die Ankündigung der Staatsregierung, ihre Digitalisierungsstrategie ‚Bayern Digital‘ breiter aufzustellen. Wichtig sind insbesondere die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die für ihre Zukunftsfähigkeit auf die Anwendung digitaler Strategien angewiesen sind, sowie die Förderung der IT-Wirtschaft. Insbesondere wird die Einführung des Digitalbonus unterstützt. Das soll auch die Förderung der Entwicklung von Software und anderen innovativen digitalen Geschäftsmodellen umfassen. Außerdem ist zu prüfen, ob über das ‚Zentrum Digitalisierung Bayern‘ auch eine Verknüpfung mit den Clustern herbeigeführt werden kann.

Ebenso ist die Erweiterung des Digitalisierungsbeirats um Vertreter des Mittelstands zu prüfen.“

Berichterstatlerin:  
Mitberichterstatter:

**Annette Karl**  
**Markus Blume**

### II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.

2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 31. Sitzung am 21. Mai 2015 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Fassung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 72. Sitzung am 16. Juni 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

**Erwin Huber**  
Vorsitzender